

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **26 (1923-1924)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE STILLE STUNDE

*Eine Sammlung neuerer Schweizer Novellen, die
in geschmackvoller und billiger Ausstattung unbe-
streitbar guter Literatur die grosse Verbreitung
verschaffen will, die sie verdient*



1. *Felix Moeschlin*: Brigitt Rössler 2 Fr.
2. *Joseph Reinhart*: Geschichten und
Gestalten 2 Fr.
3. *Robert Jakob Lang*: Leonz Wangelers 2 Fr.
4. *Emil Scherer*: Söldner 2 Fr.
5. *Fritz Marti*: Die Stadt 2 Fr.
6. *J. V. Widmann*: Der Gorilla 2 Fr.
7. *Jakob Bühler*: Toni der Schwäm-
meler und andere Geschichten 2 Fr.
8. *Elisabeth Thommen*: Das Tannen-
bäumchen. Drei Frauenbilder 3 Fr.
9. *Anna Burg*: Das Gras verdorret 3 Fr.
10. *Katharina Fries*: Seltsamer Abend 3 Fr.
11. *Olga Amberger*: Die Bandverkäuferin
und andere Skizzen 3 Fr.
12. *Lucie Meylan-Haemig*: Kinderge-
schichten für grosse Leute 3 Fr.
13. *Isabelle Kaiser*: Nächte der Königin 3 Fr.
14. *F. Odermatt*: Bruder und Schwester 3 Fr.

IN VORBEREITUNG:

Emil Wiedmer: Der Einsame in der Landschaft

Berthe Kollbrunner: Taumel

Ernst Zahn: Die Gazelle



Die Bändchen sind durch jede Buchhandlung zu beziehen
oder direkt vom

Verlag Orell Füssli Zürich

VERLAG VON
HELBBING & LICHTENHAHN
IN BASEL

Humanismus u. Reformation in Basel

von Rudolf Wackernagel

(Der Geschichte der Stadt Basel III. Band)

640 Seiten gr. Oktav, geb. Fr. 20.—

*

Recht und Rechtsverwirklichung

Probleme der Gesetzgebung und der Rechtsphilosophie

von Eugen Huber

463 Seiten, Oktav Fr. 25.—

*

Geschichte des neueren schweizerischen Staatsrechts

von Ed. His

Bd. I. Die Zeit der Helvetik und der Vermittlungsakte

690 Seiten, gr. Oktov Fr. 22.—, geb. Fr. 27.—

*

Jakob Burckhardt als Geschichtsphilosoph

von Karl Joel

Fr. 4.—

Freiheit und Macht bei Jakob Burckhardt

von Emil Dürr

Fr. 5.—

BENNO SCHWABE & Co., Verlag, BASEL

NEUERSCHEINUNGEN:

MOUNT EVEREST

DER ANGRIFF 1922

Von Brig. General Hon. C. G. BRUCE, C. B., M. V. O. und andern Teilnehmern. Deutsch von W. Rickmer Rickmers. Mit 35 Bildern und 2 Karten. * Gr. 8⁰ 212 Seiten. * In Leinen gebunden Fr. 10.—

Die Ersteigungsversuche im Sommer 1922 waren nicht nur das bisher *kühnste und spannendste Unternehmen* auf dem Gebiete der Hochtouristik, sondern bildeten zugleich auch die *Höchstleistung* in diesem Sport.

Das Buch ist glänzend illustriert!

ECHNATON (AMENOPHIS IV.)

KÖNIG VON ÄGYPTEN UND SEINE ZEIT

von ARTHUR WEIGALL. Deutsch v. H. A. J. Kees. Mit 24 S. Abb. auf Kunstdruckpapier (darunter die Hauptstücke aus dem grossartigen Fund der Deutschen Orientgesellschaft in Tell el Amarna). Geb. Fr. 6.—

National-Zeitung: . . . Der Leser gewinnt an Hand dieser fesselnden Darstellungen einen eigenartigen Einblick in das Ägypten vor 3300 Jahren und der ausserordentlich reiche Bilderschmuck des Bandes gewährt höchst interessante Aufschlüsse etc.

GIOTTO UND DIE GIOTTO-APOKRYPHEN

Von FRIEDRICH RINTELEN. Zweite verbesserte Auflage. Mit 42 ganzseitigen Tafeln. In Leinen gebunden Fr. 10.—

Die Kunst: Das 1912 erschienene, vorzügliche u. grundlegende Werk des ausgezeichneten Gelehrten liegt nun in 2. Auflage vor. Der Text ist knapper gefasst, die Zahl der Tafeln vermehrt worden, die Ausstattung würdig. Der Verfasser hat gehalten, was er im Vorwort verspricht.

PIERO DELLA FRANCESCA

68 Tafeln mit einführendem Text von Dr. HANS GRABER. Halbleinenband Fr. 10.—. Grosse Ausgabe mit 80 einseitig bedruckten Tafeln. In Leinen gebunden Fr. 25.—, in Künstlereinband Fr. 32.—.

Das Buch wurde allgemein anerkennend besprochen!

HUGO VAN DER GOES

Von Dr. KURT PFISTER. Mit 35 einseitig bedruckten Tafeln und einer Dreifarbenautotypie. In Leinen gebunden Fr. 8.—.

Neue Zürcher Zeitung (Dr. Hans Trog): . . . Kunstfreunde werden mit Freuden und mit reichem Genuss zu dieser schönen Publikation greifen, die einem Künstler gilt, den man viel zu wenig kennt u. der doch einer der Grossen gewesen ist, denen unverwelkliches Leben beschieden ward.

Gemälde älterer Meister

ANTIQUITÄTEN & STILMÖBEL

KUNSTHAUS PRO ARTE BASEL

Aeschengraben 29, beim Zentralbahnhof & Leitung: Dr. Jules Coulin

Was die Neue Zürcher Zeitung schreibt über das neue Werk eines Schweizer Verlages:

Auf die französische Ausgabe dieser Leidensgeschichte einer russischen Bäuerin, die Tolstoi edierte, ist durch die Presse schon oft hingewiesen worden. Dies darf kein Hindernis sein, nicht noch einmal dies „zum Weinen schöne“ Buch, diese wahrhaft klassische Armenbibel, diese – keine Häufung ist hier zu viel – ergreifende große Passion einer Frau aus dem Volke, aus dem schwergeprüften Volk der Völker, als das zu preisen, was sie ist: die Offenbarung elementarer, vom Urleid ergriffener Kunst des Volkes. In der Einfachheit dieser Erzählung ist Größe, Tiefe und Schönheit in Einem...

Die ungeheure Sachlichkeit und Ehrlichkeit dieser Bäuerin belohnt ein Gott mit dem Wissen um das Wesenhafte, was erzählt werden muß, um verhärtete Herzen aufzupflügen. Eine Zeile würde genügen, um die Erzählerin zu beglaubigen. Wie sie ihren Kindern sagen muß, daß der Vater gestorben, heißt es einfach und groß: „Wie ich das sagte, schenkte mir Gott Tränen.“ In dieses Buch werden Tränen geweint werden; das ist kein Einwand, ja es wäre Blödigkeit zu verhehlen, daß hier wieder einmal, erhaben über dem Rührstück, Kunst aufs heftigste bewegt: „Sofern ihr Tränen habt, bereitet euch, sie jetzt zu vergießen.“

Erschienen ist das Buch unter dem Titel „Ein Schicksal. Erzählt von einer russischen Bäuerin. Durchgesehen und verbessert von Leo Tolstoi. Herausgegeben durch E. Salomon“ im Verlag des Art. Institut Orell Füssli. Wir freuen uns, daß ein Schweizer Verlag, von neuem Unternehmungseifer beseelt, ein Werk von solch internationalem Range herauszugeben in der Lage war.
(N. Z. Z. 545, 13. April 1924.) Ed. Korrodi.

„Ein Schicksal“ ist in jeder Buchhandlung zu haben zum Preis von 4 Fr. broschiert und 5 Fr. gebunden.

Unterhaltende und
billige

Familien-Lektüre

Die braunen, gelben und blauen Monatshefte vorrätig in allen Zeitungskiosks u. Bahnhofbuchhandlungen, in Papeterien s.u.w. Über 1500 Ablagen i.d. Schweiz

Verein für Verbreitung guter Schriften
Basel, Bern, Zürich

Jahresabonnement auf alle 12 Hefte nur Fr. 8.— :: Hauptablage für Basel:
13 Spalenvorstadt „Zur Krähe“

Der

Schweizer muss wissen



dass Bad Yverdon am herrlichen Neuenburgersee der einzige Kurort der Welt ist, der gleichzeitig eine thermale Schwefelquelle und eine starke radioakt. Magnesia-Quelle aufweist, die sich gegenseitig trefflich ergänzen und damit die Möglichkeit bieten zum Gebrauch einer der berühmtesten kombinierten Kuren. Tausende von Gästen haben hier schon ihre angegriffene Gesundheit neu gestählt oder die verlorene wiedergewonnen. Lesen Sie das Inserat im letzten Aprilheft dieser Zeitschrift und verlangen

Sie den ausführlichen Prospekt vom Grand Hotel-Kurhaus Yverdon. Dieses Hotel hat mässige Preise und ist zuvorkommend geführt.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich

Neue Weltgeschichte für zeitgemäss denkende Menschen!

Weltgeschichte der letzten hundert Jahre 1815-1920

von Dr. Eduard Fueter

Professor an der Universität Zürich

Preis gebunden Fr. 30.-

Nervöse Störungen

beseitigt

Elchina

Flasche 3.75, sehr vorteilhafte Doppelflasche 6.25 in den Apotheken.

Kalt- u. Warm-  LUFT- & SONNENBAD Wasserheilverfahren
Kneipp- u. Naturheilbad „Arche“ Affoltern A.
Kurarzt - Sehr viele Heilungen selbst in veralteten Fällen - Prospekt



mit lehrreichen und künstlerischen Serienbildern für Sammler

„ZUR MANEGG“ ZÜRICH 2, Bellariastr. 78
Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.
Vorsteherin: *Frl. Hotz.*
Internat: Für Mädchen von 12-18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis.
Leiterin: *Frl. M. Hitz.*



Hörnings reines

Pflanzen-Nährsalz

ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngemittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Original-Büchsen mit dem Namen des Fabrikanten ALPHONS HOERNING, BERN, in Drogerien, Samen- und Blumenhandlungen. — Büchsen von Fr. 1. an—





Angenehmer, hübscher

Erfrischungsraum

Spezialitäten in Desserts und Bonbons fins
Feine Patisserie

CONDITOREI E. CHARDON

WAAGASSE 5 · ZÜRICH 1 · PARADEPLATZ · TEL. S. 3561

*Nirgendwo
fehlt Hasenmer
Boden 5 Kilo
Lemmer
Confiserie*

H. PONCET

PARKRING 30 — ZÜRICH-ENGE

VORNEHMER INNENAUSBAU

IN MODERNEN UND KLASSISCHEN STYLARTEN

APARTE MÖBEL- UND VORHANGSTOFFE